

Das Geld der Fed...

28.05.2020 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

Die - sinnbildlich gesprochen - Gelddruckmaschinen in den Kellern der US-Zentralbank Fed laufen bekanntermaßen rund um die Uhr und dies mit hoher "Zuverlässigkeit". Von Millionen wird dabei längst nicht mehr gesprochen.

Milliarden (nach europäischer Zählweise) sind die neue Einheitsrechengröße, wenn es nicht gleich um Billionen geht. Allein im März soll die Fed mit bis zu 7 Billionen US-Dollar interveniert haben, wobei es interessant ist, die Wege eines Teils dieses Geldes nachzuverfolgen.

Blicken wir einmal auf das mit 2,5 Billionen Dollar ausgestattete US-Konjunkturpaket, das am 27.3. von Präsident Donald Trump unterzeichnet wurde. Hohe Einzelbeträge über jeweils dreistellige Millionensummen werden dabei an Großkonzerne gehen und damit auch an Unternehmen, die mit teilweise hohen Liquiditätsreserven in die Krise gingen.

Mittelständische Betriebe, die auch in den USA eine bedeutende volkswirtschaftliche Rolle spielen, erhielten daraus insgesamt nur 350 Mio. Dollar. Aufschlußreich ist auch ein Blick auf die Konditionen der Hilfskredite.

Großunternehmen zahlen im Regelfall nur 0,1% Zinsen, der Mittelstand aber das Zehnfache, nämlich 1%! Und während "die Großen" Geld auf Zuruf erhalten, müssen sich die kleineren vorab einer genauen Bonitätsprüfung unterziehen.

Bei der Vergabe des Geldes ist zunächst US-Finanzminister Steven Mnuchin maßgebend, seine Entscheidungen werden erst im Nachhinein u.a. von dazu ernannten Mitgliedern des Kongresses und der Regierung überprüft.

Mnuchin verfügte u.a. eine schnelle Auszahlung an den Disney-Konzern, der zwar mehr als 100.000 Mitarbeiter in eine Art "Kurzarbeit" schickte, gleichzeitig aber sein fürstliches Vergütungsprogramm für Führungskräfte unangetastet ließ.

Als früherer Hollywood-Produzent dürfte Mnuchin durchaus die eine oder andere Disney-Führungskraft recht gut kennen...

© Vertrauliche Mitteilungen

Auszug aus den "[Vertrauliche Mitteilungen](#)", Nr. 44391

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/450945--Das-Geld-der-Fed.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).